



Wie man ein Handy orten kann

So klappt die Handyortung

Sie ist beliebt und wird immer öfter benutzt - die Handyortung. Seit den Anfängen, bei denen die Handyortung noch ein teurer Spaß war bis heute, wo man die Handyortung auch teilweise kostenlos durchführen kann, hat sie enorm viel Beliebtheit erlangt, nicht zuletzt, weil sie auch eine praktische Methode ist auf sein Handy aufzuspüren und es im Falle eines Diebstahls oder Verlusts wieder finden zu können. Um die Handyortung durchführen zu können, kann man auf zweierlei Methoden zurückgreifen, die über ihre Vor- und Nachteile verfügen. Welche das sind, steht im folgenden Artikel.

Die Handyortung über das Handysignal

Bei der Frage, wie man ein Handy orten kann, wird man grundsätzlich nicht um die Methode über das GSM Signal herumkommen. Diese ist sehr vorteilhaft, weil sie immer dann funktioniert, wenn das Handy eingeschaltet und eine SIM Karte eingelegt hat. Nachteilig wirkt sich die unter Umständen schlechte Genauigkeit aus, da das Handy über Mobilfunkmasten geortet wird. Zu je mehr Mobilfunkmasten gleichzeitig das Handy verbunden ist, desto genauer ist diese Methode. Ist allerdings die Verbindung zu nur einem Masten gegeben, wird die Handyortung sehr ungenau und kann sogar Differenzen von mehreren Kilometern aufweisen, was insbesondere auf dem Land oder im Dorf unvorteilhaft sein kann.

Die Handyortung über GPS Navigationssatelliten

Eine andere Möglichkeit der Handyortung sorgt für äußerste Präzision. Die Handyortung über das GPS Signal ist deshalb so genau, weil Satelliten die Position des Handys errechnen. Die höchsten Differenzen betragen lediglich wenige Meter. Dies ist vorteilhaft, weil ein Handy auf diese Weise weltweit geortet werden kann. Nachteilig ist die Tatsache, dass der GPS Adapter des Handys eingeschaltet werden muss um die Handyortung durchführen zu können. Die meisten Menschen schalten den GPS Adapter allerdings aus, da er ziemlich viel Strom verbraucht und bei Nutzung den Akku innerhalb nur kürzester Zeit entleert.

Dienste zur Handyortung

Wer eine Handyortung durchführen möchte, braucht einen Anbieter, den es meist im Internet gibt. Ehe man sich für einen Anbieter entscheidet, sollte man ihn unter die Lupe nehmen, weil es viele Firmen gibt, die einem das Geld aus der Tasche ziehen. Wenn ein entsprechend geeigneter Anbieter gefunden ist, kann man die Handyortung nach einer kurzen Anmeldung und Bestätigung per SMS benutzen. Diese Methode der Handyortung funktioniert allerdings nur für die GSM Ortung. Soll das Handy per GPS Signal geortet werden, sind andere Methoden erforderlich, weil der GPS Adapter softwaregestützt ist.

Wie die GPS Handyortung funktioniert

Bei der GPS Handyortung muss auf dem Handy eine App installiert werden, die Zugriff auf den GPS Adapter hat und auf welche man über seinen Computer zugreifen kann. Oft muss auch auf dem Computer das selbe Programm installiert sein, damit die beiden Geräte untereinander kommunizieren und den Ort des Handys ausmachen können. Ist die App auf dem Zielhandy aber einmal installiert und eingerichtet, kann man die Handyortung auch vom Handy oder anderen Internetgeräten wie Tablets durchführen. Eine Handyortungs App ist aber auf jedem Gerät erforderlich, das die Handyortung durchführen soll, da immer noch eine Kommunikation aufgebaut werden muss.

Pressekontakt

Boris Schneider

Herr Boris Schneider
Brunnenpfad 10
60489 Frankfurt am Main

mobilspionage.de/
boris@ultimode.com

Firmenkontakt

Boris Schneider

Herr Boris Schneider
Brunnenpfad 10
60489 Frankfurt am Main

mobilspionage.de/
boris@ultimode.com

Seit 2008 professioneller Schreiber und Redakteur. Tätig für viele bekannte und kleinere Unternehmen und Nachrichtenblätter. Meine Themengebiete sind vielfältig.